



Mathe-Tag an der Uni Stuttgart

Anna-Kristina Klüver und Judith Rukaber, Klasse 11

Am 21.9.13 um 7:15 morgens traf sich eine Gruppe von ungefähr 45 LGHlern vor der Mensa, das Ziel war die Universität Stuttgart für den Tag der Mathematik. Als wir an der Uni ankamen, wurden wir schon eifrig erwartet und bekamen bald unsere Namensschilder und den Tagesablauf. Dann ging es auch gleich los mit der ersten Vorlesung. Herr Dr. Lesky hielt einen interessanten Vortrag über Brücken und Kräne und über die Kräfte, die auf sie wirken. Besonders interessant fanden wir die Vielfältigkeit in der Brückenbautechnik, die einem zuvor nie bewusst war. Nach der Vorlesung teilten wir uns in die jeweiligen Altersgruppen auf. Als die einzigen Elftklässler, die mitgekommen waren, gingen wir zwei tapfer zu einem Workshop zum Thema „Komplexe Zahlen“. Vom Thema her war es durchaus interessant und neu, jedoch wurde der Stoff teilweise in einer eher übergründlichen Weise durchgenommen. Nachdem wir unsere Kräfte durch Pizza wieder ordentlich aufgetankt hatten, wiederholte sich das Schema von Vorlesung und Workshop wieder. Diesmal hörten wir uns einen eher lustigen Vortrag über die Schönheit der Mathematik an und lernten, dass wir eine Vase nicht in die Mitte eines Tisches stellen sollen, sondern eher zur Seite, damit sie im Goldenen Schnitt steht. Der Workshop danach war anspruchsvoller als der Erste und handelte von der Aussagenlogik. Da war es sehr spannend von einer uns zuvor unbekanntem mathematischen „Denkweise“ zu hören. Nach diesem ereignisvollen Tag waren wir dann trotzdem froh, bei mildem Sonnenschein wieder ins LGH zu kommen.